



Kath. Kirchgemeinde
Menzingen

B
U
D
G
E
T

K
I
R
C
H
G
E
M
E
I
N
D
E
V
E
R
S
A
M
M
L
U
N
G

Montag, 28. Nov. 2016, 20.00 Uhr
Pfarreiheim/Vereinshaus

Budget 2017

Kirchenrat der Kath. Kirchgemeinde Menzingen

Präsidentin:	Zahner-Iten Cäcilia, Sonnenberg 36
Vizepräsident:	Schmid Dominik, Bachweg 12, Edlibach
Finanzchefin:	Zahner-Iten Cäcilia, Sonnenberg 36
Bauchef:	Castiglioni Gioia, Haldenstrasse 15
Personalchef:	Schmid Dominik, Bachweg 12, Edlibach
Seelsorge/Gemeindeleiter:	Arnold Christof, Seminarstr, 8
Verwaltung Liegenschaften:	Staub-Flühler Lucia, Twärfallenstrasse 1, Finstersee
Versicherungswesen:	Staub-Flühler Lucia, Twärfallenstrasse 1, Finstersee
Schreiberin:	Silipigni-Signer Irene, Eustrasse 5

Rechnungsführerin:	Pretali-Brun Sandra, Neudorfstrasse 30A
Weibelin:	Zürcher-Artho Ursula, Sagenmattweg 1, Finstersee

Rechnungsprüfungs - Kommission der Kath. Kirchgemeinde Menzingen

Präsident:	Felder Hans, Vogelsang
Mitglieder:	Jenni Urs, Neudorfstrasse 27 Magnusson Thomas, Kreuzrain 2, Edlibach

Pfarrzentrum/Vereinshaus-Verwaltung

Verwaltung:	Staub-Flühler Lucia, Twärfallenstrasse 1, Finstersee
Hauswart:	Elsener Cyrill, Weid 13

Rechnungsprüfungs-Kommission Kasse Kath. Pfarramt Menzingen

Präsident:	Aregger Hans, Neudorfstrasse 32
Mitglieder:	Zurfluh Rudolf, Luegetenstrasse 23

Kirchenkonzert-Kommission der Kath. Kirchgemeinde Menzingen

Präsidentin:	Gubser Trix, Höhenweg 17, Unterägeri
Mitglieder:	Schmid Dominik, Bachweg 12, Edlibach Spengeler Brigitta, Neudorfstrasse 28 Bruggisser Pascal, Angelgasse 5A, Oberwil Silvia Capol, Obererlenmoos, Finstersee

Rechtsmittelbelehrung für Verwaltungsbeschwerde:

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG; BGS 171.1) in Verbindung mit den §§ 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG; BGS 162.1) innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung erhalten. Der angefochtene Gemeindeversammlungsbeschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.

Rechtsmittelbelehrung für Stimmrechtsbeschwerde:

Gestützt auf § 17^{bis} GG in Verbindung mit § 67 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG; BGS 131.1) vom 28. September 2006 kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Tritt der Beschwerdegrund vor dem Abstimmungstag ein, ist die Beschwerde innert zehn Tagen seit der Entdeckung einzureichen. Ist diese Frist am Abstimmungstag noch nicht abgelaufen, wird sie bis zum 20. Tag nach dem Abstimmungstag verlängert. In allen übrigen Fällen beträgt die Beschwerdefrist 20 Tage seit dem Abstimmungstag (§ 67 Abs. 2 WAG). Bei Abstimmungs- und Wahlbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Abstimmungs- oder Wahlergebnis wesentlich zu beeinflussen (§ 68 Abs. 2 WAG).

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 09. Mai 2016
2. Schlussabrechnung: Sanierung der Fassade und Umgebung des Pfarrhauses
3. Finanzplan 2017 – 2021
4. Budget 2017
Bericht und Antrag des Kirchenrates
Bericht und Antrag Rechnungsprüfungskommission
5. Kreditbegehren: Neubau Orgel in der Kirche Finstersee
6. Kreditbegehren: Neugestaltung Vorplatz Pfarrkirche
7. Ersatzwahl für den Rest der Legislaturperiode 2014-2017
Mitglied des Kirchenrates
8. Verschiedenes

Menzingen, 21. September 2016

Kirchenrat Menzingen

Stimm- und Wahlrecht:

Das Stimm- und Wahlrecht an der Kirchgemeindeversammlung in Menzingen haben:

- Alle auf dem Gebiet der Gemeinde Menzingen wohnhaften katholischen Schweizerbürgerinnen und -bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt und den Heimatschein mindestens 5 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeganzlei Menzingen hinterlegt haben.
- Alle auf dem Gebiet der Gemeinde Menzingen wohnhaften katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung die das 18. Altersjahr zurückgelegt und sich mindestens 5 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung auf der Gemeindeganzlei Menzingen angemeldet haben. (Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden §133) Die detaillierte Vorlage wird allen Abonnenten des Pfarreiblattes zugestellt oder kann auf unserer Homepage unter www.pfarrei-menzingen.ch eingesehen werden.

Traktandum 1

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 09. Mai 2016 Pfarreiheim/Vereinshaus Menzingen

Die Kirchgemeindeversammlung vom 09. Mai 2016, an welcher 93 stimmberechtigte Personen teilgenommen haben, hat folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 23. November 2015**
Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2015 wird ohne Gegenstimme genehmigt.
- 2. Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2014 – 2015**
Der Verwaltungsbericht des Kirchenrates wird ohne Fragen und Bemerkungen zur Kenntnis genommen.
- 3. Wahl von Herrn Christof Arnold zum neuen Gemeindeleiter der Pfarrei Menzingen**
Herr Christof Arnold wird per 01. August 2016 zum Gemeindeleiter der Pfarrei St. Johannes der Täufer und gleichzeitig als beratendes Mitglied des Kirchenrates Menzingen gemäss Gemeindegesetz § 134; 135 einstimmig gewählt.
- 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2014**
Dem Antrag der Rechnungsprüfungskommission
 1. Die vorliegende Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung) ist zu genehmigen und der vom Kirchenrat beantragten Verrechnung des Ertragsüberschusses von Fr. 100'578.58 der Laufenden Rechnung mit dem Eigenkapital ist zuzustimmen.
 2. Dem Kirchenrat und der Rechnungsführerin ist unter Verdankung der geleisteten Arbeit, Entlastung zu erteilen.
wird ohne Gegenstimme zugestimmt.
- 5. Kreditbegehren Ersatz Ölheizung Pfarrhaus**
Für den Ersatz der Ölheizung wird ein Kredit von Fr. 50'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung ohne Gegenstimme genehmigt.
- 6. Verschiedenes**
Der Kirchenrat und der Gemeindeleiter informieren über bevorstehende Anlässe.

Antrag:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 09. Mai 2016 ist zu genehmigen.

Menzingen, 25.Mai.2016

Kirchenrat Menzingen

Das ausführliche Protokoll ist vom Kirchenrat eingesehen und an der Sitzung vom 22.06.2016 genehmigt worden. Es kann ab dem 08.11.2016 auf dem Pfarreisekretariat während den normalen Öffnungszeiten eingesehen werden. Allfällige Einwände gegen den Wortlaut des Protokolls sind spätestens 2 Tage vor der nächsten Kirchgemeindeversammlung am 28.11.2016 der Kirchenratspräsidentin schriftlich einzureichen.

Traktandum 2

Schlussabrechnung: Sanierung der Fassade und Umgebung des Pfarrhauses

In der zweiten Jahreshälfte 2015 konnten die Arbeiten für die Sanierung der Pfarrhausfassade abgeschlossen werden. Die schadhafte Stellen wurden ausgebessert, die Fassade und die Dachuntersichten wurden neu gestrichen und der Belag rund ums Pfarrhaus wurde ersetzt.

Im Frühling 2016 konnten die Umgebungsarbeiten mit Steinen und Pflanzen abgeschlossen werden.

Das Budget von Fr. 130'000.- konnte eingehalten werden.

	Budget	Rechnung
Fassade (Gerüst, Gipser, Maler, Spengler)	55'000.-	40'559.25
Umgebung (Belag ersetzen, Gartenarbeit)	50'000.-	45'346.65
Balkon Westseite (Plattenbelag, Abdichtung)	10'000.-	3'434.70
Diverses (Elektriker, Unvorhergesehenes)	15'000.-	4'270.20
Total	Fr. 130'000.-	Fr. 93'610.80

Antrag:

Die Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2016 genehmigt die Schlussabrechnung "Sanierung der Fassade und Umgebung des Pfarrhauses".

Menzingen, 21. September 2016

Kirchenrat Menzingen

Traktandum 3

Finanzplan 2017 - 2021 (in 1'000 Franken)

Konten- gruppen	Bezeichnung	Voran- schlag 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
LAUFENDE RECHNUNG						
Aufwand nach Sachgruppen						
30	Personalaufwand	787	810	815	820	820
31	Sachaufwand	416	386	386	380	380
32	Passivzinsen	28	26	25	24	24
33	Abschreibungen	221	216	212	206	200
35	Entschädigungen Gemeinwesen	3	4	4	4	4
36	Beiträge	236	230	230	230	230
Total Aufwand (ohne interne Verrechnungen)		1691	1672	1672	1664	1658
Ertrag nach Sachgruppen						
40	Steuererträge	470	470	470	420	420
42	Vermögenserträge	260	260	260	260	260
43	Entgelte	42	42	42	45	45
46	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	844	900	900	900	900
48	Entnahme aus Stiftungen	0	0	0	0	0
Total Ertrag (ohne interne Verrechnungen)		1616	1672	1672	1625	1625
Mehrertrag			0	0		
Mehraufwand		75			39	33
Steuerfuss		11%	11%	11%	10%	10%

Traktandum 4

Voranschlag 2017 Festsetzung des Steuerfusses Bericht und Antrag des Kirchenrates

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Voranschlag 2017 rechnet bei einem Ertrag von
und einem Aufwand von
mit einem Aufwandüberschuss von

Fr.1'736'300
Fr.1'811'300
Fr. 75'000

Kommentar:

Der Steuerausgleich für das Jahr 2017 fällt um Fr. 140'000 tiefer aus, als in den letzten Jahren, weil der Steuerfuss mit 11% ganz knapp unter dem durchschnittlichen Steuerfuss (11,01%) der Kirchgemeinden des Kantons Zug liegt.

Wir konnten glücklicherweise die Stelle der Gemeindeleitung mit Herrn Christof Arnold ohne Lücke wieder besetzen. Die Pastoralassistentin Frau Bettina Kustner plant nach dem Mutterschaftsurlaub mit einem kleineren Pensum wieder in unserer Pfarrei zu arbeiten.

Es ist geplant im 2017 die Büroräumlichkeiten und die Sitzungszimmer der Pfarrei im Pfarrhaus und im Vereinshaus freundlich und zweckmässig umzugestalten, damit sie von der Pfarrei und der Gemeinde weiterhin rege und gerne benutzt werden.

Konto	Budget 17	Budget 16	
390.3110 Büro, Maschinen	21'000	13'000	u.a. Neueinrichtung Büro Pfarreisekretariat
392.3011 - 3013 Personal Seelsorge und Katechese	326'000	350'000	Anpassung von Personalressourcen und Angeboten der Pfarrei
392.3100 Drucksachen	10'000	5'400	u. a. Druck einer Broschüre zur Begrüssung der Neuzuzüger
394.3620 Beiträge an VKKZ	160'500	133'000	Verteilschlüssel der VKKZ passt sich an Jahresergebnis des Vorjahres an
400.3140 Unterhalt Kirche	42'000	34'000	u.a. Neugestaltung Vorplatz Pfarrkirche s. Traktandum 6
420.3140 Unterhalt Pfarrhaus	25'700	25'000	u.a. Renovation der Pfarreibüros (malen, Bodenbelag)
430.3140 Unterhalt Vereinshaus	30'000	23'000	u.a. Neugestaltung der Sitzungsräume und der Büros
910.4600 Beitrag vom kantonalen Steuerausgleich	844'000	986'000	Neues Ausgleichsreglement ab 1. Januar 2017

Anträge:

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Nov. 2016:

1. Den Steuerfuss für Einkommens- und Vermögenssteuern für das Jahr 2017 auf 11 % des kantonalen Einheitssatzes (100%) zu belassen.
2. Den Voranschlag 2017 unter Berücksichtigung allfälliger Ergänzungen oder Abänderungen durch die Kirchgemeindeversammlung zu genehmigen.

Menzingen, 21. September 2016

Kirchenrat Menzingen

Traktandum 4

Voranschlag 2017 Festsetzung des Steuerfusses Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der uns im Gemeindegesezt übertragenen Aufgaben haben wir den Voranschlag 2017 überprüft. Gemäss unserer Beurteilung sind die im Finanzhaushaltsgesezt vorgesehenen Bestimmungen, sowie die Zuständigkeitsordnung für Ausgabenbeschlüsse der Kath. Kirchgemeinde Menzingen eingehalten worden. Wir unterstützen den Antrag des Kirchenrates, den Steuerfuss für 2017 bei 11% des Kantonalen Einheitsatzes (100%) zu belassen.

Den überarbeiteten Investitions- und Finanzplan haben wir zur Kenntnis genommen.

Menzingen, 25. Oktober 2016

Rechnungsprüfungskommission

Präsident: Hans Felder

Mitglieder: Urs Jenni

Thomas Magnusson

Laufende Rechnung (nach Arten)

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	1'811'300		1'855'900		1'803'051.12	
30 Personalaufwand	787'300		840'100		802'912.80	
31 Sachaufwand	415'700		400'700		344'328.02	
32 Passivzinsen	28'100		40'800		36'668.00	
33 Abschreibungen	221'000		237'000		280'672.20	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	3'500		3'200		3'239.15	
36 Beiträge	235'700		214'100		221'144.55	
39 Interne Verrechnungen	120'000		120'000		114'086.40	
4 Ertrag		1'736'300		1'855'900		1'903'629.70
40 Steuererträge		470'000		460'000		507'367.15
42 Vermögenserträge		260'500		250'600		253'582.40
43 Entgelte		41'800		39'800		42'999.75
46 Beiträge für eigene Rechnung		844'000		986'000		985'594.00
48 Stiftungen		0		-500		0.00
49 Interne Verrechnungen		120'000		120'000		114'086.40
Total Aufwand	1'811'300		1'855'900		1'803'051.12	
Total Ertrag		1'736'300		1'855'900		1'903'629.70
Ertrags- / Aufwandüberschuss		75'000	0		100'578.58	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KIRCHGEMEINDE	1'280'400	127'000	1'310'800	126'500	1'234'639.39	120'523.85
390	VERWALTUNG KIRCHGEMEINDE	230'200	0	253'600	0	193'770.80	0
3001	Besoldung Kirchenrat/Sitzungsgelder	42'000		42'000		40'680.00	
3002	Besoldung Rechnungsprüfungskommission	4'000		4'000		3'820.00	
3003	Besoldung übrige Kommissionen	4'000		8'000		5'750.00	
3004	Besoldung Kirchenratsschreiber	14'400		14'000		13'145.40	
3005	Entschädigung Kirchenweibel	600		600		455.00	
3006	Entschädigung Rechnungsführung	14'500		14'500		14'234.55	
3007	Sitzungs- und Taggelder Übrige	1'000		1'000		320.00	
3008	Homepage	5'000		6'000		3'640.00	
3070	St. Michaelsstiftung	4'900		4'200		2'930.85	
3090	Übriger Personalaufwand	9'000		25'000		6'609.90	
3101	Büromaterial	1'000		1'000		852.95	
3102	Drucksachen, Inserate	11'000		9'500		13'043.25	
3103	Pfarrreiblatt	25'000		25'000		24'991.95	
3110	Anschaffung Büromaterial, Maschinen	21'000		13'000		2'676.95	
3150	Unterhalt Maschinen und Geräte	7'300		7'300		6'063.95	
3160	Miete Amtsräume	30'000		30'000		30'000.00	
3161	Nebenkosten Amtsräume	2'000		2'000		473.65	
3170	Spesenentschädigungen	500		500		54.65	
3180	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	7'000		7'000		5'300.00	
3181	Restauration Kulturgüter	0		13'000		0.00	
3182	Kulturförderung	11'000		11'000		5'943.95	
3190	Freier Kredit	6'000		6'000		4'603.30	
3650	Beitrag Kaplanei Finstersee	2'000		2'000		2'000.00	
3910	Anteil Sozialleistungen	7'000		7'000		6'180.50	
392	SEELSORGE UND GOTTESDIENST	726'100	1'000	759'000	500	742'916.84	0
3011	Besoldung Seelsorgeteam	240'000		260'000		250'246.75	
3012	Besoldung Katechetinnen	68'000		70'000		72'275.60	
3013	Besoldung Aushilfen	18'000		20'000		20'600.00	
3021	Besoldung Pfarreisekretariat	59'500		59'000		51'496.00	
3024	Besoldung Sakristane und Stellvertreter	65'000		63'000		83'375.55	
3026	Besoldung Organisten u. Chorleiter	43'000		54'000		46'893.10	
3090	Übriger Personalaufwand	24'000		25'000		23'115.70	
3100	Büromaterial, Drucksachen	10'000		5'400		4'472.40	
3101	Unterrichtsmaterial, Fachliteratur	4'200		5'200		3'231.30	
3110	Anschaffungen	3'500		2'800		1'699.90	
3130	Kirchenbedürfnisse/Kirchenschmuck	11'500		11'500		10'821.25	
3150	Unterhalt liturg. Gewänder u. Gegenstände	1'000		1'700		3'585.60	
3170	Spesenentschädigungen	500		500		0.00	
3180	Telefon, Porti	6'000		6'000		5'829.40	
3182	Auslagen für Kirchenmusik	10'000		10'000		10'967.60	
3190	Verschiedenes	27'500		25'000		19'265.39	
3650	Beitrag Kaplanei Finstersee	1'000		1'000		1'000.00	
3651	Beitrag Pfarreirat	5'500		10'500		10'500.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3652	Beitrag Chor	1'000		1'000		1'034.00	
3653	Beitrag Ministranten	4'000		4'000		3'500.00	
3654	Beitrag Jugendarbeit	2'400		2'400		2'420.40	
3655	Beitrag Ferienlager	5'000		6'000		3'470.00	
3656	Beitrag Musikgesellschaft	2'500		2'000		2'000.00	
3657	Voreucharistische Gottesdienste	2'500		2'500		2'500.00	
3658	Beitrag Lektorengruppe	2'500		2'500		2'910.35	
3910	Anteil Sozialleistungen	108'000		108'000		105'706.55	
4360	Rückerstattungen		500		500		0
4361	Kirchenopfer/Spenden		500		500		0
4800	Stiftungsgemässe Beiträge		0		-500		0
394	BEITRÄGE	195'100	0	168'900	0	176'584.80	0
3620	Vereinigung der Kirchgemeinden VKKZ	160'500		133'000		133'804.00	
3621	Freiwillige Beiträge VKKZ	5'700		5'000		6'529.00	
3622	Beitrag an Pastoralraum Berg	6'900		6'900		6'951.80	
3650	Diverse Institutionen	22'000		24'000		29'300.00	
396	GESETZLICHE ABGABEN	126'000	126'000	126'000	126'000	120'523.85	120'523.85
3030	AHV/ALV/IV/EO/FAK (Arbeitgeberbeitrag)	50'000		50'000		48'852.90	
3040	Pensionskasse (Arbeitgeberbeitrag)	63'000		63'000		58'891.00	
3050	Unfall- / Krankentaggeldversicherung	13'000		13'000		12'779.95	
4362	Unfall- / Krankentaggeldvers. Personal		6'000		6'000		6'437.45
4910	Umlage Sozialleistungen		120'000		120'000		114'086.40
398	ANDERE VERSICHERUNGEN	3'000	0	3'300	0	843.10	0
3180	Haftpflichtversicherungen	300		300		256.20	
3181	Mobiliarversicherungen	2'700		3'000		586.90	
4	BAUWESEN / LIEGENSCHAFTEN	266'100	294'800	252'800	282'800	234'607.38	289'845.30
400	PFARRKIRCHE, ST. ANNAKAPELLE	90'300	800	82'200	800	79'572.60	0.00
3020	Wartung Pfarrkirche/St. Annakapelle	4'600		4'500		4'492.70	
3110	Anschaffungen	1'000		1'000		389.85	
3120	Heizung, Strom, Wasser	12'000		12'000		13'846.40	
3130	Verbrauchsmaterial	500		500		770.65	
3140	Baulicher Unterhalt und Reparaturen	42'000		34'000		28'199.15	
3150	Übriger Unterhalt	14'000		14'000		16'502.25	
3180	Gebäudeversicherung	15'000		15'000		15'126.90	
3190	Verschiedenes	500		500		0.00	
3910	Anteil Sozialleistungen	700		700		244.70	
4340	Benützungsgebühren		300		300		0
4360	Rückerstattungen		500		500		0

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410	FÜRSCHWAND-, SCHÖNBRUNN- UND STALDENKAPELLE	14'500	1'000	19'000	1'000	12'388.30	300.00
3020	Besoldung Sakristane	6'300		5'800		5'387.75	
3110	Anschaffungen	500		500		0.00	
3120	Strom, Wasser	300		300		143.40	
3130	Verbrauchsmaterial	600		600		458.70	
3140	Baulicher Unterhalt und Reparaturen	2'000		7'000		2'378.45	
3150	Übriger Unterhalt	1'800		1'800		1'421.25	
3180	Gebäudeversicherung	2'300		2'300		2'223.20	
3910	Anteil Sozialleistungen	700		700		375.55	
4340	Benützungsgebühren		1'000		1'000		300.00
420	PFARRHAUS, LIEGENSCHAFT HOLZHÄUSERNSTRASSE 1 + 3	49'300	138'000	47'100	128'000	24'218.00	128'248.75
3020	Hauswartdienste	5'000		5'000		5'487.75	
3120	Heizung, Strom, Wasser	12'500		10'000		10'617.80	
3130	Verbrauchsmaterial	600		600		80.00	
3140	Baulicher Unterhalt und Reparaturen	25'700		25'000		3'180.75	
3150	Übriger Unterhalt	1'200		2'000		1'931.25	
3180	Gebäudeversicherung	2'800		3'000		2'920.45	
3190	Verschiedenes	500		500		0.00	
3910	Anteil Sozialleistungen	1'000		1'000		0.00	
4230	Mieteinnahmen		125'000		115'000		114'375.00
4360	Rückerstattung Mietnebenkosten		13'000		13'000		13'873.75
430	VEREINSHAUS / PFARREIZENTRUM	71'800	3'000	65'200	3'000	85'253.87	3'626.40
3020	Besoldungen	22'000		22'000		21'742.50	
3110	Anschaffungen	700		1'000		2'492.55	
3120	Heizung, Strom, Wasser	10'000		10'000		9'632.50	
3130	Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		1'090.05	
3140	Baulicher Unterhalt und Reparaturen	30'000		23'000		43'228.52	
3150	Übriger Unterhalt	2'500		2'500		2'510.45	
3180	Gebäudeversicherung	2'700		2'800		2'851.40	
3190	Verschiedenes	300		300		126.80	
3910	Anteil Sozialleistungen	2'600		2'600		1'579.10	
4340	Benützungsgebühren		3'000		3'000		3'626.40
440	PFRUNDHAUS NEUHUSSTRASSE	32'200	152'000	31'300	150'000	25'160.80	157'670.15
3020	Hauswartdienst	6'500		6'500		5'689.85	
3110	Anschaffungen	2'000		2'000		0.00	
3120	Strom, Wasser, Heizung	10'000		9'000		9'343.25	
3130	Verbrauchsmaterial	1'500		1'500		490.20	
3140	Baulicher Unterhalt und Reparaturen	5'000		5'000		2'611.80	
3150	Übriger Unterhalt	3'500		3'500		3'282.20	
3180	Gebäudeversicherung	2'500		2'600		2'543.50	
3181	Verwaltung	1'200		1'200		1'200.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4230	Mietzinseinnahmen		135'000		135'000		138'908.00
4360	Rückerstattungen		17'000		15'000		18'762.15
450	KAPLANEI FINSTERSEE	8'000	0	8'000	0	8'013.81	0
3140	Baulicher Unterhalt und Reparaturen	8'000		8'000		8'013.81	
9	FINANZWESEN	264'800	1'314'500	292'300	1'446'600	333'804.35	1'493'260.55
900	STEUERN	4'500	470'000	10'700	460'000	6'299.00	507'367.15
3200	Steuerskonto	0		5'500		2'822.35	
3300	Verluste und Erlasse	1'000		2'000		237.50	
3520	Steuerinkasso	3'500		3'200		3'239.15	
4000	Einkommenssteuer Nat. Personen		330'000		330'000		327'887.75
4001	Vermögenssteuer Nat. Personen		50'000		40'000		62'473.35
4002	Steuern der Vorjahre Nat. Personen		25'000		25'000		31'037.40
4004	Steuern, Kapitalabf. Nat. Personen		9'000		9'000		16'269.15
4005	Sondersteuern		6'000		6'000		8'485.95
4010	Reingewinnsteuer Jur. Personen		40'000		40'000		54'833.35
4011	Kapitalsteuer Jur. Personen		8'000		8'000		9'552.20
4012	Steuern der Vorjahre Jur. Personen		2'000		2'000		-3'172.00
910	STEUERAUSGLEICH	12'200	844'000	11'300	986'000	13'225.00	985'594.00
3600	Beitrag an kantonalen Steuerausgleich	12'200		11'300		13'225.00	
4600	Beitrag vom kantonalen Steuerausgleich		844'000		986'000		985'594.00
920	AKTIVZINSEN	0	500	0	600	0.00	299.40
4200	Bankzinsertrag		0		100		1.35
4210	Verzugszinsen Steuerzahlungen		500		500		298.05
930	PASSIVZINSEN	28'100	0	35'300	0	33'845.65	0
3210	Kontokorrentzinsaufwand	500		500		280.70	
3220	Bankdarlehenszinse	27'500		33'000		33'450.35	
3230	Interne Verzinsung Fonds	100		1'800		114.60	
940	ABSCHREIBUNGEN	220'000	0	235'000	0	280'434.70	0
3310	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	220'000		235'000		249'205.95	
3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwal- tungsvermögen	0		0		31'228.75	
	Total Aufwand	1'811'300		1'855'900		1'803'051.12	
	Total Ertrag		1'736'300		1'855'900		1'903'629.70
	Aufwandüberschuss		75'000				
	Ertragsüberschuss			0		100'578.58	

Kennzahlen 2015 – 2017

	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
1. laufende Rechnung			
Gesamtertrag	1'736'300	1'855'900	1'903'629.70
Gesamtaufwand	1'811'300	1'855'900	1'803'051.12
Rechnungsergebnis	-75'000		100'578.58
2. Investitionsrechnung			
Ausgaben	80'000	100'000	85'342.30
Einnahmen	0	0	
Nettoinvestitionen	80'000	100'000	85'342.30
3. Bilanz			
AKTIVEN			4'743'775.57
Finanzvermögen			293'581.57
Verwaltungsvermögen			4'450'194.00
PASSIVEN			4'743'775.57
Fremdkapital			1'979'568.85
Spezialfinanzierungen			
Eigenkapital			2'663'628.14
Rechnungsergebnis			100'578.58
4. Steuererträge			
Steuern natürliche Personen	414'000	404'000	437'667.65
Steuern juristische Personen	50'000	50'000	61'213.55
Zwischentotal	464'000	454'000	498'881.20
Sondersteuern	6'000	6'000	8'485.95
Total Steuern	470'000	460'000	507'367.15
Beitrag an kantonalen Finanzausgleich	12'200	11'000	13'225.00
Beitrag aus kantonalem Finanzausgleich	844'000	986'000	985'594.00
5. Anzahl Personaleinheiten			
Mitarbeitende (ohne Kirchenrat)	5.1	5.4	5.4
Total (inkl. Teilzeitbeschäftigte)	5.1	5.4	5.4
6. Kennziffern			
Steuerfuss	11%	11%	11%
Anzahl Katholiken	2'780	2'770	2802
Steuertrag pro Einwohner	169	166	181.07
Selbstfinanzierungsgrad			446%
Selbstfinanzierungsanteil	9.00%	13.60%	21.30%
Zinsbelastungsanteil	-14.40%	-12.10%	-12.10%
Kapitaldienstanteil	-0.71%	1.57%	1.50%
Vermögen pro Einwohner			-601.71

Investitionsbudget (nach Funktionen)

		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4	BAUWESEN / LIEGENSCHAFTEN	80'000		50'000		85'342.30	
420	Pfarrhaus			50'000		92'808.10	
5038	Fassade und Umgebung					92'808.10	
5066	Heizung			50'000			
430	VEREINSHAUS					-7'465.80	
5037	energetische Sanierung					-7'465.80	
450	Kaplanei Finstersee	80'000					
5010	Neue Orgel Teilzahlung	80'000					
9	FINANZWESEN					85'342.30	
999	Abschluss Laufende Rechnung					85'342.30	
6900	Aktiviert Einnahmen						85'342.30
Total Investitionsausgaben		80'000		50'000		85'342.30	
Total Investitionseinnahmen							85'342.30
Nettoinvestition		80'000		50'000		85'342.30	

Investitionsplan 2017-2021 (in 1'000 Franken)

	Total Kredit	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bewilligte Kredite							
Total bewilligte Kredite	50	50					
Pfarrhaus Unterstationen Fernheizung	50	50					
Geplante Kredite							
Investitionsvorhaben 2017 -2021							
Neue Orgel in Finstersee	200		80	120			
Unterdach Bartholomäus Kapelle Schönbrunn	100				100		
Total geplante Kredite	300		80	120	100		

Traktandum 5

Kreditbegehren: Neubau Orgel in der Kirche Finstersee

Im Frühling 2015 informierte die Kirchgenossenschaft Finstersee den Kirchenrat, dass sie gerne zu ihrem 150 Jahre Jubiläum Kirche Finstersee im Jahr 2018 eine neue Orgel für ihre Kirche anschaffen würden. Sie fragten damals an, ob die Kirchgemeinde Menzingen ihr Vorhaben auch unterstützen würde.

Der Kirchenrat Menzingen nahm in den Finanzplan fürs 2017 einen Beitrag von Fr. 100'000.- an die Orgel Finstersee auf und wurde immer wieder über den Stand der Planung in Finstersee informiert.

Im September 2016 gelangte die Kirchgenossenschaft Finstersee mit dem beschriebenen Projekt und dem Antrag für eine Unterstützung in der Höhe von Fr. 200'000.- an den Kirchenrat. An der Sitzung vom 21. September hat der Kirchenrat beschlossen, diesen Antrag der Kirchgemeindeversammlung vorzulegen und mit der Kirchgenossenschaft Finstersee bis Ende September alle noch anstehenden, offenen Fragen zu klären.

Projektbeschrieb und Anfrage für die neue Orgel in der Kirche Finstersee der Kirchgenossenschaft Finstersee:

Ausgangslage:

Das bestehende kleine Orgelpositiv mit vier Registern wurde vom damaligen Kaplan Franz Lüthi, Finstersee anhand eines Bausatzes selber erstellt und 1996 von der Kirchgemeinde Menzingen für Fr. 30'000.- erworben. Abgesehen von den sehr beschränkten musikalischen Gestaltungsmöglichkeiten ist das qualitativ nicht hochstehende Instrument, gemäss Auskunft des betreuenden Orgelbauers, in einem schlechten Zustand und müsste technisch und klanglich vollständig überholt werden.

2018 feiert die Kirchgenossenschaft Finstersee ihr 150jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass möchte die Kirchgenossenschaft Finstersee die bestehende, nicht mehr optimal funktionierende kleine Orgel mit 4 Registern, durch eine neue, vielseitige, auch für Konzerte nutzbare Orgel ersetzen.

Vorgehen:

Eine Anfang 2016 eingesetzte Orgelkommission, bestehend aus den Mitgliedern Ambros Arnold (Präsident KG Finstersee), Luzia Moos (Aktuarin KG Finstersee), Lucia Staub (Kassierin KG Finstersee), Felix Gubser (Konzertorganist, Orgelexperte) und Trix Gubser (Organistin Menzingen) traf erste Abklärungen. Nach einem Gespräch mit der Denkmalpflege, die dem Projekt positiv gegenübersteht, wurden drei Offerten bei namhaften Orgelbauern eingeholt. Die Orgelkommission empfiehlt, das Projekt der Firma Rieger (Schwarzach, Vorarlberg), welche bereits die grosse Orgel in Menzingen erbaut hat, für Fr. 280'000.- zu realisieren.

Neue Orgel:

Die neue Orgel wird zehn Register auf zwei Manualen und Pedal umfassen und trotz der bescheidenen Grösse eine enorme Vielfalt an Klangmöglichkeiten für Gottesdienste und Konzerte bieten. Dies vor allem auch durch ein sogenanntes Schwellwerk, mit welchem die Lautstärke stufenlos reguliert werden kann.

Es ist geplant, die neue Orgel auch ausserhalb der Gottesdienste regelmässig für Konzerte, Hochzeiten und anderer kirchliche Feiern zu nutzen. Dies trägt sicherlich auch zu einer Aufwertung von Finstersee als Wohnort bei.

Kosten:

Die Kosten des sowohl optisch wie auch inhaltlich sehr überzeugenden Projekts der Firma Rieger setzen sich wie folgt zusammen:

Gesamtpreis Orgel
Baunebenkosten

Fr. 256'412.-
Fr. 23'588.-
Fr. 280'000.-



Finanzierung:

Die Kirchengenossenschaft Finstersee sowie die Orgelkommission sind bestrebt, den Betrag von Fr. 80'000.- mit einem Benefizkonzert sowie Spenden und Stiftungsbeiträgen selber zu leisten. Sobald dieser Betrag ausgewiesen werden kann, wird die Orgel in Auftrag gegeben.

Wir sind überzeugt, dass diese Investition eine grosse Aufwertung für das Dorf Finstersee in kultureller, gemeindlicher und kirchlicher Hinsicht bedeutet.

Da die Kirchengenossenschaft Finstersee selber keine eigenen Steuereinnahmen hat, ist sie auf die Unterstützung durch die Kirchgemeinde Menzingen angewiesen. Der Vorstand der Kirchengenossenschaft Finstersee arbeitet während des Jahres grossmehrheitlich unentgeltlich und ist für den Unterhalt, die Pflege und die Organisation des kirchlichen Angebotes zusammen mit dem Gemeindeleiter verantwortlich. Für die Neuananschaffungen der Orgel möchte die Kirchengenossenschaft Finstersee die Kirchgemeindeversammlung bitten, den Betrag von Fr. 200'000.- zu bewilligen.

Anträge:

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2016 bewilligt an den Neubau der Orgel Finstersee einen Beitrag von Fr. 200'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug beauftragt, sofern die Kirchengenossenschaft Finstersee ihren Beitrag von Fr. 80'000.- ausweisen kann.

Menzingen, 25. Oktober 2016

Kirchenrat Menzingen

Traktandum 6

Neugestaltung Vorplatz Pfarrkirche

Für eine vielseitigere Nutzbarkeit und eine einladende Wirkung soll der Kirchenplatz neu gestaltet werden. Es ist vorgesehen ein östliches und ein westliches Plätzchen unter den bestehenden Bäumen mit Gneisplatten auszulegen und diese mit jeweils zwei Parkbänken zu möblieren. Insgesamt sind vier Parkbänke geplant. Zu diesem Zweck bekommen auch die bestehenden Bäume den passenden Schnitt.

Mit der Platzierung von Parkbänken wird insbesondere den betagteren Kirchengängern bei Anlässen auf dem Kirchenplatz die Möglichkeit geboten, sich hinzusetzen.

Bei der Gelegenheit werden auf dem Kirchenvorplatz auch die Pflastersteine neu eingesandet.

In der folgenden Auflistung sind die Kosten detailliert aufgeführt:

Vorarbeiten	6'000.-
Bodenplatten und Parkbänke	10'000.-
Neu Einsandung bestehende Pflästerung	12'000.-
Unvorhergesehenes	2'000.-
Total	Fr. 30'000.-

Anträge:

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2016 bewilligt für die Ausführung „Neugestaltung Voplatz Kirche“ einen Kredit von Fr. 30'000.- zu Lasten der laufenden Rechnung.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Menzingen, 21. September 2016

Kirchenrat Menzingen

Traktandum 7

Ersatzwahl Mitglied des Kirchenrates

Unser Personalchef, Dominik Schmid hat nach 13 Amtsjahren per Ende 2016 seinen Rücktritt eingereicht. An der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2016 ist deshalb ein neues Mitglied für den Rest der Legislaturperiode 2014 – 2017 in den Kirchenrat zu wählen.

Die Wahlvorschläge erfolgen aus der Mitte der Wählenden in der Versammlung selbst. Die Wahlen in der Versammlung finden im Majorzverfahren statt. Es entscheidet das offene Handmehr der Stimmberechtigten (§ 77 Abs. 2 GG). Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält.

Vorbehalten bleibt die geheime (Majorz) Wahl in der Versammlung (§ 77 Abs. 3 GG): Wenn eine anwesende stimmberechtigte Person es verlangt, sind die Wahlen in der Versammlung geheim vorzunehmen.

Menzingen, 21. September 2016

Kirchenrat Menzingen

Notizen:



P.P. 6313 Menzingen Post CH AG
Absender:
Kath. Kirchenrat, Postfach 243, 6313 Menzingen

**Stets aktuelle Informationen über unsere Pfarrei und die Kirchgemeinde
Menzingen unter:
www.pfarrei-menzingen.ch**